

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894

126 (9.5.1894) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 126. Zweites Blatt.

Mittwoch den 9. Mai

(folgt ein drittes Blatt.)

1894.

Konkursverfahren.

Nr. 14156. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Wirts Leopold Reutlinger in Karlsruhe ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters und zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen Schlusstermin auf

Freitag den 1. Juni 1894, Vormittags 11 Uhr,

vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte hiersebst — Akademiestraße 2, II. Stock, Zimmer Nr. 14 — bestimmt.
Karlsruhe, den 5. Mai 1894.

Rapp,

Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts.

Aufgebot.

Nr. 14091. Der Rechtsanwalt C. H. Ahrens zu Frankfurt a. M., als Pfleger über die geistesfranke Rebekka Luise Mathilde Brauch zu Frankfurt a. M., hat das Aufgebot des Rentenscheins Nr. 1916 der Allgemeinen Versorgungsanstalt im Großherzogthum Baden zu Karlsruhe vom 30. April 1892, auf den Namen der Genannten lautend, beantragt.

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf

Dienstag den 8. Februar 1895, Vormittags 9 Uhr,

vor dem Großh. Amtsgerichte hiersebst, Akademiestraße Nr. 2, II. Stock, Zimmer Nr. 13, anberaumten Aufgebotsstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Karlsruhe, 5. Mai 1894.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.

Rapp.

Bekanntmachung.

Nr. 4165. Handelsmann Salomon Gutmann hat um die Erlaubnis zum Betrieb einer Geflügelschlächterei in seinem Anwesen Durlacherstraße Nr. 55 nachgesucht.

Pläne der Einrichtung liegen während 14 Tagen bei Großh. Bezirksamt und auf unserer Kanzlei zur Einsicht offen.

Etwasige Einwendungen gegen das Unternehmen sind binnen 14 Tagen bei Großh. Bezirksamt oder bei unterzeichneter Behörde anzubringen, widrigenfalls alle nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhende Einwendungen als verfallen gelten.

Karlsruhe, den 5. Mai 1894.

Der Stadtrat.

Siegrist.

Schumacher.

Versteigerung von Fahrnissen und Wirthschaftsgeräthen.

Donnerstag, 10. Mai, Nachmittags 2 Uhr beginnend,

versteigere ich im Auftrag des Herrn Hörner in dessen neuerbautem Hotel zum „Grünen Hof“ dahier gegen Baarzahlung zum Höchstgebot: eine Partie ältere, überzählige Möbel, als: eiserne Bettstätten, Kanapés, Fauteuils, Polsterstühle, Sessel, Tische, Kommoden, Bett- und Tischweileneu, 1 zinkene Badewanne u. c.; ferner: verschiedene Wirthschaftliche, Kupf. Theekessel, Glas- und Porzellangeschirr, Kupf. und messing. Küchen- und Restaurationsgeräthe, Erdöllampen und dergleichen mehr, wozu einladet

L. Haas, Auktionator.

Lieferung von schmiedeeisernen Geländern.

3.1. Lieferung und Aufstellung von circa 500 Ibd. m schmiedeeisernem Geländer und 5 schmiedeeisernen Thoren längs des Stadtgartens soll vergeben werden. Bedingungen und Zeichnungen hierüber liegen bis zum

16. Mai, Vormittags 9 Uhr,

in diesseitiger Kanzlei zur Einsicht auf.

Karlsruhe, den 8. Mai 1894.

Stadt. Tiefbauamt.

Vergabung von Asphaltarbeiten.

2.1. Die Herstellung von ca. 116 qm Asphaltgehwegbeleg beim städt. Lagerplatz Sofienstraße 74 soll vergeben werden.

Schriftliche Angebote hierauf sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis zum

Samstag den 12. Mai d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

in diesseitiger Kanzlei einzureichen, woselbst auch die Bedingungen zur Einsicht aufstehen.

Karlsruhe, den 7. Mai 1894.

Stadt. Tiefbauamt.

Steigerungs-Ankündigung.

Samstag den 9. Juni d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

wird im Hause Hebelstraße 7, ebener Erde, dem

Mechaniker Anton Hoffmann hier die unten erwähnte Liegenschaft der Gemarkung Karlsruhe in Folge richterlicher Verfügung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird.

N. S. B. XXIV. 5013. Das in der Erbprinzenstraße dahier unter Nr. 26, einerseits neben den Weggern Albert und Josef Schneider, andererseits neben Kabinetschlosser Wilhelm Weis Wittwe gelegene, zweistöckige Wohnhaus mit Seiten- und Duerbau sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu **73 000 M.** **Dreihundertsechzigtausend Mark.**

Die Bedingungen können in meinem Amtszimmer — **Waldstraße 52** — eingesehen werden. **Karlsruhe, den 2. Mai 1894.**

Großh. Notar

Beck.

Deutschneureuth.

Fahrniß-Versteigerung.

Freitag den 11. Mai d. J.,

Vormittags 8 Uhr anfangend,

werden in der Behausung der verstorbenen Jakob Cypenbach Ehefrau gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Betten, Weißzeug, Kleider, Schreinwerk, Fah-

und Bandgeschirr, Feld- und Handgeschirr und sonst verschiedener Hausrath, etwas Speis- und Kartoffeln.

Deutschneureuth, den 8. Mai 1894.

Das Bürgermeisteramt.

Dahler. Breithaupt.

Wohnungen zu vermieten.

* **Amalienstraße 18** ist im 2. Stock des Seitenbaues eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Seitenbaues.

Douglasstraße 11 ist eine schöne Mansardenwohnung von einem Zimmer und Küche sammt Zugehör an eine einzelne Person auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Erbprinzenstraße 34 ist im Hinterhause eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Ebenfalls ist ein schönes, geräumiges Mansardenzimmer mit Kochofen zu vermieten.

4.1. **Ludwig-Wilhelmstraße 7** (vor dem Durlacherthor) ist eine Wohnung im 4. Stock von 3 Zimmern und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Lachnerstraße 4 im 2. Stock.

* **Marienstraße 23** sind 3 kleine Wohnungen nebst Zugehör auf 23. Juli an ruhige Familien zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* 2.1. **Ruppurrerstraße 54** ist im Vorderhaus eine Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller u. c., an eine kleine, ruhige Familie, wemöglich ohne Kinder und Dienstmote, auf den 23. Juli zu vermieten. Preis 400 M. Zu erfragen im Comptoir des Hinterbaues.

* **Berberstraße 42** ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

3.1. **Berberstraße 49** ist im Seitenbau eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller auf Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

Sofort oder später zu vermieten eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, sowie eine solche von 2 Zimmern nebst Zugehör. Näheres **Marienstraße 70, 2. Stock links.** 3.1.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine freundliche Wohnung von 2-3 Zimmern, im westlichen Stadttheil, wird von einer kleinen

Familie sofort zu mieten gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 3139 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Waldstraße 16/18 ist im 3. Stock ein hübsch möbliertes Zimmer sofort billig zu vermieten.

* Ein möbliertes Mansardenzimmer ist billig zu vermieten. Zu erfragen Kreuzstraße 7 im 4. Stock des Hinterhauses (Querbau).

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf 15. Mai mit Pension zu vermieten: Adlersstraße 88 im 4. Stock.

* Ein gut möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern und besonderem Eingang ist sofort oder auf 10. d. M. zu vermieten: Luisenstraße 26 im 3. Stock links.

* Akademiestraße 46, eine Treppe hoch, sind 2 gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sofort zu vermieten.

* Amalienstraße 71, 3 Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, sofort oder später zu vermieten.

* Zwei schön möblierte Zimmer sind auf 1. Juli event. auch später zu vermieten. Näheres Sofienstraße 56, 3 Treppen hoch.

* 21. Hirschstraße 25 ist ein einfaches, gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Vorderhauses.

* Zu vermieten ist auf 15. Mai oder später ein Mansardenzimmer an einen Arbeiter: Steinstraße 7 im 3. Stock. Ebendasselbst kann derselbe auch Kost und Wohnung erhalten.

Amalienstraße 65, 3 Treppen hoch, ist ein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

Zimmer

einfach möbliert oder unmöbliert, ist billig zu vermieten: Bernhardtstraße 6 im 3. Stock des Hinterhauses links.

Ein schönes, einfach möbliertes **Zimmer** ist sofort zu vermieten: Kaiserstraße 211, 3. Stock.

Lokal zu vergeben.

* In der Nähe des Hauptbahnhofes ist ein kleineres Wirtschaftsklokal, 20 bis 25 Personen fassend, auf mehrere Tage in der Woche zu vergeben (Klavier im Lokal). Adressen beliebe man unter Nr. 3133 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Antrag.

* Zu einer kleinen Familie nach auswärts wird ein gestittetes Mädchen für Anfang Juni gesucht. Dasselbe soll gewandt in den häuslichen Arbeiten und nicht unfähig im Kochen sein. Nur solche, die gut empfohlen sind, mögen sich melden: Bähringerstraße 94, drei Treppen hoch.

Dienst-Gesuche.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht Stelle, am liebsten bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Marktgrafenstraße 44 im Hinterhaus, 3. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht Stelle, am liebsten bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Schützenstraße 85 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und auch andere Arbeiten mitbesorgt, sucht sogleich Stelle in einem Geschäftshaus. Näheres durch Frau Wüllich, Kaiserstraße 134.

33 000 Mark

sind auf II. Hypothek im Ganzen oder in Theilen betragen für sofort oder später auszuleihen. Gefl. Anträge hierauf nimmt unter Nr. 3135 das Kontor des Tagblattes entgegen.

Kinder mädchen.

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie wird zu einem Kinde von 2 Jahren gesucht. Zu erfragen Erbprinzenstraße 32.

Stellen finden und suchen:

D. Kellnerinnen, Restaurations- und Privatköchinnen, Zimmer-, Haus- und Küchenmädchen und Hausburschen durch **J. Dieterle**, Bähringerstraße 28. Stellenlose Mädchen können billig wohnen.

Gesucht

wird auf 1. Juni ein braves, fleißiges Spälmädchen. Näheres Gottesauerstraße 1, Restauration zur Dampfbahn. *2.1.

* Ein ordentliches Mädchen, welches gut serviren kann, findet sofort Stelle im „**Rothen Schaf**“, Karlsstraße 21.

Stelle-Gesuch.

* Eine tüchtige Köchin, welche auch Hausarbeiten übernimmt, sucht auf 1. Juni passende Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein Bautechniker,

flotter Zeichner, sucht per 15. Mai Stellung. Gefällige Offerten unter Nr. 3046 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Buchhalter

mit 1. Referenzen wünscht seine Stelle zu verändern und sind gefl. Offerten unter Nr. 3134 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Mann,

starkkundig und gut empfohlen, sucht Stelle als **Reinigungsdiener, Ausläufer** oder ähnliche Beschäftigung. Auskunft im **Gebrüderbräu**, Kreuzstr. 33.

T. Hausknechte und Kutscher,

sehr tüchtige, suchen Stellen durch **R. Tröster**, Kreuzstraße 17.

Damen- u. Mädchenhüte

werden schön und billig garnirt; ältere Sachen können auch verwendet werden: **Kreuzstrasse 7, eine Treppe hoch.**

Beschäftigungs-Gesuche.

Ein gebild. Wittwe empfiehlt sich im Anfertigen von einfachen Capothüten, sowie auch im Ausbessern und Stopfen von Weißzeug und nimmt noch einige Kunden an in und außer dem Hause. Näheres Amalienstraße 87 in der **Wirtschaft** von **A. Manz**.

* Ein geachtetes älteres Mädchen sucht noch einige Kunden im Putzen und Waschen. Näheres Ritterstraße Nr. 6 zu erfragen.

Nebenbeschäftigung

sucht ein junger Kaufmann in seinen freien Abendstunden. Gefl. Offerten unter Nr. 3140 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

In schönster Lage des westlichen Stadttheils ist ein der Neuzeit entsprechend eingerichtetes, gut rentirendes, vierstöckiges Haus, mit 6 Zimmern im Stock, zu verkaufen. Offerten unter Nr. 3136 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen

sind 4 neue Militärmützen, 2 Helme, Koppel, weiße Scheweife, 2 Florets, 1 Guitare, 1 Gascheminse und 1 dreiarmer Gaslüfter: **Hebelstraße 11.**

* Ein gut erhaltener Kinderwagen ist billig zu verkaufen: **Luisenstraße 47 im 3. Stock.**

* Ein größerer, gut erhaltener Schopf ist zu verkaufen. Zu erfragen Amalienstraße 9, parterre.

* Wegen Mangel an Platz wird ein **Reiderschrank** (Chiffonniere) verkauft. Zu erfragen Douglasstraße 11, eine Treppe hoch, Morgens von 10 bis 11 und Mittags von 2 bis 3 Uhr.

Zu verkaufen wegen Geschäftswechsel

Werderstraße 49: eine Säulenwaage, fast neu, eine Dezimalwaage mit Gewichten, eine Lyra-Lampe, eine hölzerne Badewanne mit Ablauf. 3.1.

Zweirad.

* Ein gut erhaltenes Zweirad, ein halbes Jahr gefahren, ist wegen Abreise preiswürdig zu verkaufen: **Luisenstraße 58 im 2. Stock.**

Zweirad,

ein wenig gebrauchtes, mit Kissenreifen ist billig zu verkaufen. Zu erfragen **Werderplatz 42 im Laden.**

Für Weinbändler oder Käfer.

21. Ein **Stoßkarren** ist billig zu verkaufen. **Schübler, Marienstraße 1.**

Kauf-Gesuch.

* Ein gut erhaltenes, ovales Weinfäß von etwa 250-256 Liter Gehalt wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 3138 an das Kontor des Tagblattes.

Frach,

ein gut erhaltener, mittlerer Größe, wird zu kaufen gesucht: **Wielandstraße 8 im 2. Stock links.**

Ankauf.

100-200 $\frac{1}{10}$ Liter-Gläser, 100-200 flache Teller, 100 Biersteller werden zu kaufen gesucht: **Durlacherstraße 54, parterre.**

Die **Kartoffelmehlfabrik Mühlburg** sucht ein gutes

Pferd

für Fuhrwerk und Chaise.

Wirtschafts-Gesuch.

Tüchtige Wirthschaftsleute suchen eine Pacht- oder Pachtwirthschaft in thunlichster Nähe zu übernehmen. Gefl. Angebote unter Nr. 3125 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Himbeer- und Citronensaft

empfehlen in hochfeiner Qualität in Flaschen und ausgefüllt

12.1. Hofdrogerie Carl Roth.

3.1. Garantirt reinen, selbstgeschleuderten **Blüthenhonig** per Pfund 1 Mark, bei 5 Pfund billiger, bei

L. Krieger, Kaiserstraße 11 im Laden.

Kaisermehl Nr. 00

per $\frac{1}{8}$ Zentner zu **M. 2.** — empfiehlt in allbekannt vorzüglicher Qualität frei in's Haus

G. Holzwarth, Mühlburg.

Cigarren.

Die noch vorhandenen Vorräthe in der Preislage von **Mk. 32.** — bis **Mk. 120.** — werden pro 100 zu **Selbstkostenpreisen** abgegeben. Günstigste Gelegenheit, zu billigem Preise eine gute Cigarre zu erwerben.

Ludw. Ziegler, Akademiestraße 42, eine Treppe hoch.

Das

neueste, beste u. billigste

Haarfärbemittel

unter Garantie

bei

H. Bieler, Friseur,

Kaiserstraße 223.

Mottenschuß.

Camphor, Naphthalin, Naphthalinblätter, Camphorin, Parthouly, span. Pfeffer, Morstin, Bacherlin, Tharmelin, Roth's Dalmatiner Insektenpulver empfiehlt die

18.18. Hofdrogerie **Carl Roth.**



18.18. Hofdrogerie **Carl Roth.**

Franz Christoph's
Fußboden-Glanz-Lack,
 sofort trocknend und geruchlos,
 von Jedermann leicht anwendbar.
 Allein ächt in Karlsruhe: 4.4.
Droguerie Carl Roth.

Motten!

— Welcher Hausfrau läuft es bei diesem Worte nicht eiskalt über den Rücken? Hässliche Erinnerungen an durch Motten zerstörte Kleidungsstücke, Vorhänge, Möbel, Pelzwerke u. dgl. knüpfen sich daran. Alle mit der

Motten-Vertilgungs-Essenz,
 erfunden und fabricirt von

J. Wickersheimer,

Präparator der Königl. Universität Berlin,

behandelten Gegenstände werden von Motten nicht angegriffen, wofür der Erfinder die Garantie übernimmt. Dieselbe hinterlässt nach 10 Minuten keinerlei Geruch. Wie Manchen haben schon Naphtalin und Campher die Wohnung verleidet.

Alleinverkauf: grosse Flasche Mk. 1.—, halbe Flasche 50 Pfg. bei

H. Delpy, Parfumeriehandlung,
 Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad.

Gentner's

Mortéin

Ist das sicherst wirkende Mittel zur Ausrottung von allem Ungeziefer: Schwaben, Mücken, Wanzen, Flöhe, Fliegen, Ameisen etc. In Packeten à 10 und 20 Pf. in Staubbüchsen à 20, 30 und 50 Pf., in Gläsern à 30 und 60 Pf. zu haben: Karlsruhe bei E. Karrer, Ruppurterstrasse, A. Steinmann, Berderysplatz, Jac. Müsle und A. Börsig, Baldhornstrasse, Ludw. Klingensuss, Edelgasanens- und Kaiserstrasse, Wlk. Wissner, J. Borkhardt, Friedensstrasse, P. Schambacher, Ernst Fritz, H. Lentner, Marktgrafenstrasse, Frau Th. Dieterle; in Durlach bei Philipp Luger, M. Richard und Aug. Schindler. 12.2.

GEBRÜDER KUSTERER in Karlsruhe,
 Telefon Nr. 80 — Zirkel Nr. 30,

empfehlen ihr Fabriklager in:

- Maschinenölen verschiedener Qualität,
- Dampfzylinderöl (Valvoline),
- Gasmotoröle (Special-Schutzmarke),
- Consistentem Fett, la,
- Riemen- und Frictionsfett,
- Dampfzahnenschmiere,
- Riemenleim (absolut sicher),
- ferner:
- Selbstöler, Schmiergefässe aller Art,
- Öelvasen, Öelschmierkännchen,
- Öelapparate, Öelfiltrirapparate,
- Twilled-Schmirgelleinen,
- Wasserstandsgläser und Ringe,
- Stopfbüchsen- und Mannloch-
- packungen jeglicher Art,
- Asbestfabrikate, als: Platten, Schnur und Fäden,
- Gummiplatten mit verschiedenen Einlagen,
- Gummschläuche in allen Sorten und Arten, weisse und bunte Putzwolle.
- Hochporöse Wärmeschutzmasse zu Isolirungen von Dampfzähnen.

Haar-Wellen-Nadeln,

unentbehrlich zur Herstellung der neuen Modestricur, bei **Seiller-Rehfus, Erbprinzenstr. 29.**

Gierconservirung.

Ich empfehle hierzu **Wasserglas** mit Angabe der Anwendung.

10.1. **Hofdroguerie Carl Roth.**

Schiffstheer und Ia Carbolinum,
 ausgezeichnetes Schutzmittel gegen Fäulnis und Schwammbildung, zum Anstrich für Holz und Mauerwerk, nebst geeigneten Pinseln hierzu, empfiehlt

Otto Mayer, Droguerie,
 Wilhelmstrasse 20, Ecke der Schützenstrasse.

Cravatten

in den neuesten **Formen** und **Stoffen** bei 5.2.

Wilh. Söll,

Friedrichsplatz 4 und Kaiserstrasse 157.

Zanella-Steppdecken,

1,50 cm breit, 200 cm lang, à M. 9.— per Stück,

Jacquard-Bettdecken

sehr billig.

Heinrich Cramer,

6.4. 189 Kaiserstrasse 189.

10.7. **Reparaturen**

an **Uhren** jeder Art werden unter Garantie schnell und auf's sorgfältigste ausgeführt.

Otto Blochmann,

Uhrmacher,

Kaiserstr. 66, gegenüb. d. kl. Kirche.

Konkurs - Ausverkauf!

Aus der Konkursmasse des Herrn **Holoff**, Kriegstrasse 14, wird das noch vorhandene Lager, um damit zu räumen, unter Taxpreisen ausverkauft:

Herren- und Knaben-Filzhüte, Strohhüte, Kragen, Kravatten, Regen- und Sonnenschirme, Mützen, Nähfaden (Brooks), Knöpfe.
 Der Verkauf findet von Morgens 8 Uhr bis Abends 7 Uhr statt. 3.3.

Federleichte Hüte

in „Flanell“ p. Stück 90 P.,

Federleichte Filzhüte!!

Ersatz als Strohhut, in eleganter Cigerlform, sehr dauerhaft,

per Stück 2 M. 50 P.,

Neuheit!

Strand-Mützen

von 1 M. an,

Reise-Mützen

von 30 P. an,

Reise, Contor- u. Arbeitsmützen
 von 35 P. an bis 1 M.

Hut-Bazar

Josef Goldfarb,

32 Kriegstrasse 32.

Hüte für Beretne per Stück 1.50. 3.3.

Das Möbelgeschäft

von

Gottfried Fuller,

Durlacherstrasse 54,

empfiehlt zu äusserst billigen Preisen: Spiegelschränke, Schifftonieres, Waschs, Schreibe- u. Nachtschische, Wasch- u. andere Kommoden, Rohrs, Strohs- und Bretterstühle, Garnituren, vollständige Betten (neu und gebraucht), Haars- und Seegrasmatrassen; ganze Aussteuerungen werden besonders berücksichtigt; auch sind 2 schöne Herde zu verkaufen.

L. Kabisch, Civilingenieur,
Karlsruhe.

Telephon Nr. 122.

Vertretungen:

Siemens & Halske, Berlin.

Electrische Beleuchtungs- u. Kraftübertragungs-Anlagen. Glühlampen.

Rietschel & Henneberg, Berlin-Dresden.

Central-Heizungen und Ventilations-Anlagen. Desinfectoren.

Mohr & Federhaff, Mannheim.

Aufzüge, Hebeamaschinen, Waagen, Rootsgebläse, Schmiedeherde.

Technische Projecte und Gutachten. Besorgung von Patenten.

Leopold Distelhorst,

Hof-Möbelfabrikant,
Karlsruhe i. B., Waldstraße 32.
Abtheilung I.

Größtes Möbellager moderner Einrichtungen in vier Etagen von den billigsten bis zum Feinsten unter unbegrenzter Garantie u. Zusicherung reellster Bedienung. Zeichnungen und Preisberechnungen unentgeltlich.

Abtheilung II.

Antiquités aus einem Museum erworben, alle Zweige umfassende Gegenstände, zu deren Befichtigung alle Interessenten höchst einladend, loyalste Bedienung und billigste Preise zusichernd. 52.11.

Nur noch diese Woche!
dauert der große Stuttgarter



**Schuhwaaren-
Ausverkauf!**

Noch großer Vorrath aller Arten Schuhwaaren werden, um die Rückfrachtkosten zu sparen, zu noch ausnahmsweis billigen Preisen abgegeben. Garantirt für nur gute und schöne Waare, schon seit über 80 Jahren am hiesigen Platze bekannt.

Cilet! Cilet!
Nur noch diese Woche in der Kaiserstr. 54. Passage.

**Wilh. Wacker, Schuhfabrik,
Stuttgart u. Heidelberg.**

In großartiger



Auswahl
empfehlend zu Fabrikpreisen:
**Kindewagen,
Sizwagen und
Sportswagen.**

Reparaturen sowie Renovirung von Kindewagen mit Preisvereinbarung gut und billig.

**A. Jörg,
Kaiserstraße 223,
im Hause des Herrn Hospitographen Sud.**

Erste
Karlsruher Leitern-Fabrik
H. Raible,
Bismarckstraße 33.



Dieselbe liefert außer der unter Nr. 4796 gefehlich geschützten sog. **Karlsruher Leiter**, welche als Doppels- und Anstellleiter gleich benützlich ist, auch jede andere gewünschte Leiter.

Niederlage daselbst und in den Haushaltungsgeschäften. 2.2.

Für Hausfrauen.
Günther & Noltmeyer
zur Lust bei Hameln,
Fabrik zur Umarbeitung alter Wollsaachen, liefern waschechte **Kleiderstoffe, schwarze Cachemires, Flanelle, Buckskins, Portièren, vorzügliche Teppiche und Läufer, Schlafdecken etc.**
Die neuesten Muster sind eingetroffen. Annahme von Aufträgen und Musterlager bei

**E. Dellenbach,
Augustastr. 1, 1 Treppe hoch.**

Empfehle

wegen vorgerückter Saison zu bedeutend herabgesetzten Preisen:

Einige Hundert complete Anzüge
in vielerlei **Stoffen und Farben**, ein- und zweireihige Façon,
zu Mf. 15, 16, 18, 20, 22, 25 bis 45,

Einige Hundert complete Anzüge
für Jünglinge
zu Mf. 10, 12, 14, 15, 18 bis 27,

Einige Hundert Knaben-Anzüge
in **Bucksfin und blau Cheviot, Tricot**, gewebt und gestricht,
zu Mf. 4, 4.50, 5, 5.50, 6 bis 16,

Frühjahrs-Paletots zu Mf. 20, 22, 25 bis 40,
Havelocks, wasserdicht, zu Mf. 16, 18, 20 bis 35,

Einige Hundert Beinkleider
zu Mf. 4.50, 5, 6, 7, 8 bis 16,

Für die warme Jahreszeit
neu eingetroffen:

Joppen
in **Lüster, Sicilienne, Cheviot und Kammgarn**
in allen Preislagen,

Haus- und Garten-Joppen
zu Mf. 2, 2.25, 2.50 bis 3.50,

Jagd- und Touristen-Joppen
in **grünleinen Körper**
zu Mf. 3, 3.50, 4, 4.50 und 5,

500 Knaben-Blousen
in **Cotton, Leinen und Flanell**
von Mf. 1.50 an.

Joh. Heinr. Felkel,
161 Kaiserstraße 161,
gegenüber **Hotel Erbprinz.**

Glacé-Handschuhe.

Prima **Ziegenleder-Handschuhe** empfiehlt in größter Farbenswahl, 3 Knopf M. 2.30, **Biarriz, Dänische**, 6 Knopf M. 1.90, **Lammleder**, 3 Knopf M. 1.50, **Handschuhe nach Maas, Glacé, Dänische und Waschleder**, werden in allen Farben und Knopflängen ohne Preiserhöhung schnellstens angefertigt. Für guten Schnitt garantirt

Eugen Klemm, Handschuhlager, Waldstraße 17.
Handschuhfabrik **Durlach**, alter Weg 5, bei der untern Mühle.

Viktoria-Eisschrank.

Der vollkommenste
Eisschrank der Neuzeit!



D. R.-Patent.

Hauptvorzüge dieses Eischranks sind:
Ununterbrochene Luftcirculation
 und dadurch erzielte **beste Conservirung**
 der Speisen;
grösste Kühlfähigkeit bei geringem
 Eisverbrauch;
grösste Sauberkeit, da dieser Schrank
 im Innern nur mit Glas und bestem
 harten Holz ausgestattet ist;
vollständiges Trockenbleiben der
Luft in den Speiseräumen, da sich
 infolge der eigenartigen Construction **kein**
Schweisswasser bilden kann;
vollständige Geruchlosigkeit.

Nur zu beziehen durch

W. Göttle,

130 Kaiserstraße 130.

NB. Eischränke früherer Construction
 gebe zu **ermäßigten** Preisen ab.



Kochgeschirre
 aller Art
 empfiehlt zu bil-
 ligsten Preisen
Otto Büttner,
 Kaiserstrasse 138,
 Ecke der Danksstr.

Empfehlung.

32. Ich empfehle mich zur Anfertigung von
 Gas- und Wasserleitungen, Cloiet- und Bades-
 Einrichtungen. Baublancherie sowie Repara-
 turen werden unter Garantie billig angefertigt bei
Jakob Vetter, Blechner u. Installateur,
 Akademiestraße 16.

Weinhandlung
Feldherrnhalle,
 Kaiserstrasse 219,
 empfiehlt vorzügliche
Roth- und Weissweine.

Als Specialität:
 Affenthaler, Zeller,
 Euländer,
 Markgräfler 1874 er,
 Nuits 1885 er.

Tischweine
 in bekannter guter Qualität im
 Fass, in Flaschen und offen, in
 allen Preislagen.

Flioklappen werden beigegeben.

Flioklappen werden beigegeben.

Mehr als
1000 complete Anzüge,
 ein- und zweireihige Façon,
 in allen nur möglichen Stoffen und Farben,
 zu Mt. 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24 — 55,

mehr als
1000 Buckskin-Hosen,
 auch englischer Schnitt,
 in allen nur möglichen Stoffen und Farben
 zu Mt. 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14 — 18,

mehr als
1000 Paletots, Schwaloffs u. Havelocks
 in vielen Stoffen und Farben
 zu Mt. 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20 — 40.

Alle andern Artikel in großer Auswahl zu fabelhaft
 billigen Preisen.

Spiegel & Wels,

Kaiserstraße 76 (Marktplatz).

| | |
|------------------------------------|----------------------------------|
| Staubbesen . . . von Mt. 1.20 ab, | Zahnbürsten . von Mt. —.15 ab, |
| Wandbesen . . . " " 1.50 " | Nagelbürste . " " —.40 " |
| Teppichbesen . . . " " —.50 " | Kleiderbürsten " " —.30 " |
| Reisstrohbesen " " —.80 " | Kopfbürsten . . . " " —.50 " |
| Piasavabesen . . . " " 1.25 " | Taschenbürsten " " —.25 " |
| Schrupper " " —.45 " | Hutbürsten " " —.50 " |
| Lambrisbürsten " " —.30 " | Möbelbürsten " " 1.— " |
| Wichsbürsten " " —.40 " | Kammreiniger " " —.50 " |
| Gläserbürsten " " —.30 " | Handbürsten " " —.20 " |



Erstes Specialgeschäft **RIES**, Hütfabrik, Friedrichsplatz 4.

≡ **Neueste Modelle.** ≡



Deutsche und englische
Räder bester Qualität:
Herkules-Fahrräder,
Wanderer-Fahrräder,
Triumph (Coventry),
Pneumatics von Mt. 275 an.
 Lager in Zubehörtheilen.

≡ **Billigste Preise.** ≡

Hermann Oertel,
 Ettlingerstraße 89. 28.17.

Gander's Schreib-Methode. Zur Zeit ist hier wieder Gelegenheit geboten, einen kalligraphischen Kursus bei Herren Gebr. Gander durchzumachen. Eine schöne Handschrift ist selbst da, wo sie nicht ausdrücklich verlangt wird, eine sehr gute Empfehlung für ihren Inhaber und darum allein schon kann man nur raten, diese Gelegenheit zu benützen. Die Methode ist so einfach und rationell wie nur möglich, der Erfolg unläugbar und das Honorar im Vergleich zu einer solchen Leistung ein geringes. In den nächsten Tagen beginnen die Herren Gander einen Schönschreib-Kursus für Erwachsene (Herren und Damen) und werden Anmeldungen baldigst Kreuzstraße 7, 2. Stock, erbeten.

Eine Donaufahrt. Der Herausgeber der bekannten illustrierten Familienzeitschrift „Zur guten Stunde“, Herr Richard Bong in Berlin, vollendete vor Kurzem eine Studienreise durch Oesterreich, deren reiche Ergebnisse jetzt in einer dankbar zu begrüßenden Artikelserie niedergelegt werden. Die Schilderungen sind treffend und fesselnd, die farbigen Bilder geradezu meisterhaft. Es wird nicht zu viel gesagt sein, wenn wir die Meinung aussprechen, daß diese vortrefflichen Artikel — das neueste Heft enthält den fünften der Reihe: „In Nieder-Oesterreich“ — nicht nur die Leser nah und fern erfreuen, sondern auch den beschriebenen reizvollen Gegenden zu Gute kommen werden.

Den ersten Eisenbahnzug erzählt das bekannte Familienjournal „Das Buch für Alle“ wie folgt: Als die erste preussische Eisenbahn von Berlin nach Potsdam eröffnet worden war, staunten die Berliner zunächst, bald aber ging es ihnen nicht schnell genug. Das äußerte sich in einem Inserat der „Vossischen Zeitung“ aus dem Jahre 1842, das folgendermaßen lautete:

„Bescheldene Anfrage.
Gäbe es nicht ein Mittel, an der Potsdamer Eisenbahn der Bettelei zu steuern? Reulich ist zum Beispiel ein Invalide mit einem Stelzfuß fast bis Steglitz neben der Eisenbahn hergelaufen und hat durch sein aufbringliches Wesen fortwährend das Publikum in den Wagen belästigt.“

Mit welchem Respekte man heute die sogenannte „Frauen-Schriftstellererei“ aufzunehmen hat, beweist wieder einmal die Novelle „Abrodite und ihr Dichter“ von Gabriele Reuter, die wir im 8. Hefte der Illust. Frauen-Zeitung finden. Ein spannender, gehaltvoller Inhalt, seine Beobachtung, origineller Vortrag, kurz, alle möglichen Vorzüge vereinigen sich in dieser Arbeit. — In derselben Nummer fesselt uns ein interessanter Beitrag über die wiedererstandene Spitzen-Industrie auf der Lagunen-Insel Burano; er stammt aus der Feder Theresia Arciero-Streicher's, während Hans Herrmann ihn lebendig illustrierte. — Ferner bringt das Heft 8 einen Festgruß zum siebenzigsten Geburtstag Otto Roquette's nebst drei neuen Spruchdichtungen des Jubilars in handschriftlicher Nachbildung. Eine ergreifende Novelle „An der Schwelle des Jenseits“ von G. von Pierez und Willkau, ein sonniges Lenzgebieth von Gustav Falke, ein Bericht über die jüngste Ausstellung des „Vereins der Künstlerinnen und Kunstfreundinnen zu Berlin“, sowie die anregende „Redaktions-Post“ vervollständigen die durch Carl Bloss mit einem reizenden Bilde „Einst im Frühling“ besonders geschmückte Nummer.

„Die Kunst des Inserierens“, eine neue illustrierte Monatschrift (Verlag des Bureau für amer. Reklame, Berlin W., Unter den Linden 81), die sich mit der Einführung der vornehmen amerikanischen Reklame in Deutschland befaßt, bringt unter anderen höchst interessanten Artikeln ein Inserat, das aus dem Jahre 1891 stammt und sich im „British Museum“ befindet. Die originelle Annonce lautet: „Das vorzüglichste und von allen Ärzten empfohlene chinesische Getränk, in China Tcha, bei anderen Nationen Fay oder Te genannt, ist zu haben in Sultan's Haupt-Kaffee-Geschäft, London.“

**Zur fröhlichen Pfalz,
Sofienstraße 71.**

10.10. Empfehle meine selbstgekelterten Weine, für deren Naturreinheit ich jede Garantie leiste zu folgenden Preisen:
Markgräfler, 1/4 Liter 20 Pfg., per Flasche 50 Pfg.
Bühlerthäler, 1/4 Liter 25 Pfg., per Flasche 60 Pfg.
Pfälzer, Gambacher, 1/4 Liter 25 Pfg., per Flasche 60 Pfg.
 Bei Abnahme von 10 Flaschen liefern den Wein frei in's Haus.
Jakob Lehlbach.

**== Einen grossen Posten ==
completter Herren-Anzüge,**

ein- und zweireihige Façon,
zu 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 22 bis 45 Mark;

**== Einen grossen Posten ==
Buckskin-, Kammgarn- und Stoffhosen**

in allen nur möglichen Stoffen,
zu 3 1/2, 4, 5, 5 1/2, 6, 7, 8, 9 bis 15 Mark;

**== Einen grossen Posten ==
Knaben- und Jünglings-Anzüge**

zu 2 1/2, 3, 3 1/2, 4, 5, 6, 7, 8 bis 18 Mark

empfehlen die
Herren- und Knabenkleider-Fabrik

N. Breitbarth, Kaiser- und Lammstr.-Ecke.

Ausverkauf wegen Lokalwechsel.

Zämmliche vorräthige Corsets in allen Weiten, nur beste Façon, werden unter Preis abgegeben.

Bestellungen nach Maass sowie Waschen und Repariren von Corsets werden wie bisher pünktlich ausgeführt.

**S. Grieshaber, Corset-Geschäft,
Waldstraße 11.**

6.1.

Reise-Artikel

Jeder Art empfiehlt
Friedrich Bloss,
Grossh. Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Detail,
Fernsprech-Anschluss Nr. 213.

3.1.

Schönschreib-Unterricht.

Sommer-Kurse
zu ermässigten Preisen.
Der ganze Kursus:
Deutsche Schrift . . . M. 8.—
Latein. Schrift 6.—
(nach Erfolg zu entrichten).
Lehrmittel unentgeltlich.

Material in jeder Papierhandlg.
2 Hefte u. 2 Holzhalter M. —.40,
2 harte Federn f. Kalli-
graphie —.02,
2 weiche Federn für
Schnellschrift —.02,
für Rundschrift als
Feder 1 Stück Holz.

Für Auswärtige und für Diejenigen, welche keine Zeit haben, meinen Kursus zu besuchen, empfehle ich meine 2 präparirten Hefte M. —.40, franco M. 1.—.
Mündliche oder schriftliche Erklärung unentgeltlich.

**A. Simon, pädagogischer Lehrer der Kalligraphie,
Karlsruhe 21 im 4. Stock.**

„Aufrichtig.“

* Welches Mädchen, wenn auch mit wenig Vermögen, wäre gesonnen, sich mit einem tüchtigen Geschäftsmann in den dreißiger Jahren baldigst zu verehelichen? Offerten mit Angabe der Vermögensverhältnisse und genauer Adresse unter Nr. 3137 an das Redaktions-Büreau des Tagblattes erbeten.

Dächer

aller Art, als: Schiefer, Ziegel, Holzcement und Dachpappe, werden reparirt und umgedeckt, sowie neu erstellt unter Garantie bei billiger und reeller Bezahlung durch das Dachdecker-Geschäft

E. Streckfuss, Augartenstraße 37.

Zu Anlagen und Reparaturen von Blüthableitern halte ich mich gleichzeitig bestens empfohlen.

Carl Krane,
Kaiserstraße 112.

96.29. Sprechstunden
für Zahnkranke
von 9-12¹/₂ und 2¹/₂-5 Uhr.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 9. Mai. Vorstellung im Sonder-Abonnement. **Der Ring des Nibelungen.** Ein Bühnenfestspiel von Richard Wagner. Vorabend: **Das Rheingold.** In einem Aufzuge. Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Mittwoch den 9. Mai. Theater in Baden. 35. Abonnements-Vorstellung. (3. Vorstellung im Nachtrags-Abonnement.) Neu einstudirt: **Dorf und Stadt.** Schauspiel in 2 Auftheilungen und 5 Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer, mit freier Benützung von Berthold Auerbach's Erzählung „Die Frau Professorin“. Anfang ¹/₂ 7 Uhr.

Donnerstag den 10. Mai. Vorstellung im Sonder-Abonnement. **Der Ring des Nibelungen.** Ein Bühnenfestspiel von Richard Wagner. Erster Tag: **Die Walküre.** In 3 Aufzügen. Anfang 6 Uhr. Ende halb 11 Uhr.

Freitag den 11. Mai. II. Quartal. 65. Abonnements-Vorstellung. **Juogen.** Romantisches Schauspiel in 5 Akten von William Shakespeare, mit freier Benützung der Herzberg'schen Uebersetzung für die deutsche Bühne bearbeitet von Heinrich Lusthaupt. Musik von A. Dietrich. Anfang halb 7 Uhr.

Sonntag den 13. Mai. Vorstellung im Sonder-Abonnement. **Der Ring des Nibelungen.** Ein Bühnenfestspiel von Richard Wagner. Zweiter Tag: **Siegfried** in 3 Aufzügen. Anfang 6 Uhr.

Montag den 14. Mai. II. Quartal. 67. Abonnements-Vorstellung. **Der eingebildete Kranke.** Lustspiel in 3 Akten von Molière, unter Benützung der Baudissin'schen Uebersetzung. — **Sonne und Erde.** Ballet in 2 Akten (5 Bildern) von F. Gaul und J. Kapreiter. Musik von Joseph Bayer. Anfang ¹/₂ 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. Botanischen Garten.

| 7. Mai | Thermometer | Barometer | Wind | Witterung |
|------------|---------------------------------|-----------|---------|-----------|
| 6 U. Morg. | + 5 ¹ / ₂ | 748 mm | Südwest | unwölkt |
| 12 „ Mitt. | + 16 | 749 „ | „ | trüb |
| 6 „ Abds. | + 14 | 750 „ | „ | hell |

Geschäfts-Eröffnung.

*2.1. Einem verehrlichen Publikum erlaube ich mir die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich

18 Akademiestrasse 18

eine **Bau- und Möbelschreinerei** eröffnet habe.

Empfehle mich zur Anfertigung von Bauarbeiten jeder Art, sowie auch im Anfertigen von den einfachsten bis zu den feinsten Möbeln.

Reparaturen werden gut und billig besorgt.

Hochachtungsvoll

J. Fr. Wallenwein.

Musverkauf wegen Lokalwechsel.

Empfehle eine größere Parthie

Lyoner Seidenstoffe,

schwarz u. farbig, Moirée, Moirée antique,

rohe Seide, Shanghai und Foulards,

Sammt- und Seidenplüsch

in vielen Dessins und Farben

zu außergewöhnlich billigen Preisen.

S. Grieshaber,

Waldstraße 11.

9.1.

Reichshallen-Theater,

Schauspiel- und Operetten-Ensemble,

Karlsruhe, Marienstrasse 16.

Jeden Tag Vorstellung.

Mittwoch den 9. Mai 1894

Don Cesar.

Operette in 3 Akten von R. Dellinger.

Liederhalle.

Unsere verehrlichen Mitglieder beehren wir uns ergebenst in Kenntniß zu setzen, daß Ihnen zu dem seitens des

Kölner Männer-Gesang-Vereins

zum Besten des „Ludwig Wilhelm-Krankenheims“

am **Freitag den 18. Mai 1894**, Abends 8 Uhr,

im großen Saale der Festhalle stattfindenden **Wohlthätigkeitskonzert** **Eintrittskarten** zu halben Preisen zur Verfügung stehen, welche am **Samstag den 12. Mai**, Nachmittags von 2-¹/₂ 4 Uhr und Abends von 7-¹/₂ 9 Uhr, im Vereinslokale (Palmengarten) in Empfang genommen werden können, und zwar: Saal I. Abth. zu 1.50 Mk., Saal II. Abth. (untere Gallerie 1. u. 2. Reihe und Balkon 1. Reihe) zu 1 Mk., alle übrigen Plätze zu 50 Pfg.

Der Vorstand.

2.1.

Abtheilung für Damen-Confection.

Dieselbe ist mit sämtlichen Neuheiten in:

Jacken, Regenmänteln, Capes, Kragen, Umhängen, Spitzenfichus, Staubmänteln u. s. w. auf das Reichhaltigste ausgestattet.

Neben den feineren Modellen in diesen Artikeln sind auch **die billigeren Preislagen** jetzt in grosser Auswahl vertreten.

Ferner sind alle Neuheiten in:

Costümes, Costümeröcken, Morgenkleidern, Unterröcken, wollenen, seidenen und Waschblousen in grosser Auswahl vorräthig.

Costüme aus Cheviot- und Lodenstoffen von 15 Mk. an bis zu den elegantesten Ausführungen.

S. Model.

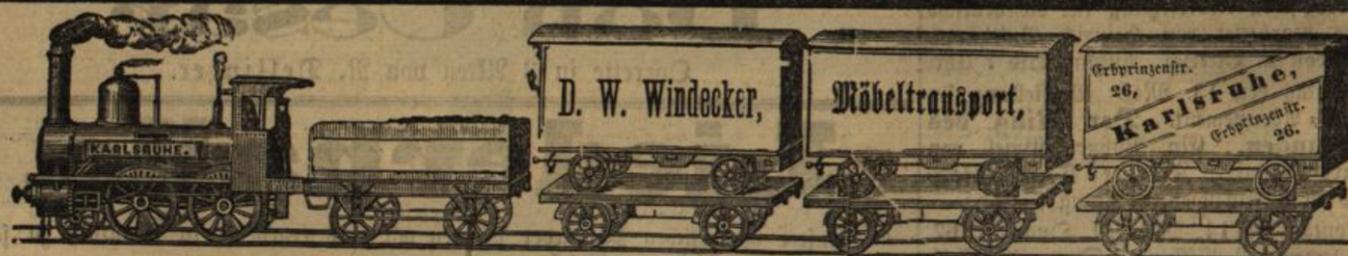
Eine grosse Parthie Corsets,

worunter alle **Tailenweiten,**

Sorten, die nicht mehr im ganzen Sortiment vorräthig sind, und Sachen, die im Schaufenster etwas gelitten haben, werden zu **fabelhaft billigen** Preisen abgegeben in der

Pariser Corset-Fabrik A. Lucas,

173 Kaiserstrasse 173.



Geschäftsverlegung & Empfehlung.

Beehre mich, die ergebene Mittheilung zu machen, daß mein Geschäft sich nicht mehr in der Akademie-
strasse, sondern **Erbprinzenstrasse 26** befindet.

Hochachtungsvoll

D. W. Windecker, Möbeltransportgeschäft,
gegründet 1884.